



Sammlung Theaterzettel

Josef und seine Brüder

Langer, Ferdinand

1897-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1. Dezember 1897.

30. Vorstellung im Abonnement B.

Josef und seine Brüder.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des A. Duval. Musik von Méhul.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Josef, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakob's Sohn	Herr Abel.
Utobal, Josef's Untergebener und Vertrauter	Herr Starke I.
Anführer von Josef's Leibwache	Herr Eichrodt.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	Herr Marx.
Benjamin,	Frl. Hübsch.
Ruben,	Herr Hilbrandt.
Simeon,	Herr Kromer.
Levy,	Herr Welde.
Naphtali,	Herr Müdiger.
Zuda,	Herr Bongardt.
Dan,	Herr Schödl.
Gad,	Herr Starke II.
Affer,	Herr Erl.
Isaschar,	Herr Peters.
Sebulon,	Herr Strubel.
Mädchen aus Memphis	Frl. Wagner.
	Frl. Fries.
	Frau Springer.
Mädchen von Memphis. Israeliten. Aegypter. Soldaten. Sklaven.	

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp, Herr Jacobi, Frl. Dänike.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe Mt. 3.— "	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperrsitze im I. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Sitzplatz im Parquet	" 2.50 "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— "	Parterre	" 1.50 "
		Gallerieloge	" .80 "
		Gallerie	" .40 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasseeinstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Donnerstag, den 2. Dezember 1897. 31. Vorstellung im Abonnement A

Kabale und Liebe.

Tragödie in fünf Akten von Schiller.

Anfang 7 Uhr.